

ECM-RADAR 2014/2015

Einschätzung und Positionierung führender Anbieter
für den ECM-Markt in Deutschland, Österreich und der Schweiz



Herausgeber

Pentadoc Consulting AG | Pentadoc Radar
Fraunhofer Straße 22
82152 Martinsried
Fon +49 (0) 089 21895 8040
Fax +49 (0) 089 21895 8068
E-Mail radar@pentadoc.com
Web www.pentadoc.com

Maximilian Gantner, Senior Analyst
Angelina Sokolowski, Analyst
Karl-Ludwig Schmitz, Senior Berater

© Pentadoc Consulting AG, Martinsried im Januar 2015
Diese Studie ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Das „ECM-Radar“ ist eine eingetragene Marke der Pentadoc AG.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, und die Wiedergabe als Ganzes oder in Auszügen unter Verwendung elektronischer Systeme ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors gestattet.

Das Dokument oder Teile davon dürfen weder im Original noch als Kopie an Dritte weitergegeben werden.

Alle in diesem Dokument genannten (eingetragenen) Warenzeichen oder Schutzmarken stehen im Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer bzw. Inhaber und werden von der Pentadoc Consulting AG anerkannt.

Bei der Verwendung von Zitaten und Abbildungen sind diese mit Quellenangaben zu versehen.

Die Autoren



Maximilian Gantner ist seit über sieben Jahren als Analyst und Berater in den verschiedenen Bereichen des Enterprise Content Management (ECM) tätig.

Er ist bei der Pentadoc Consulting AG als Senior Analyst für den Geschäftsbereich Radar verantwortlich. Seine Tätigkeitsbereiche umfassen sowohl Markt- und Trendanalysen sowie Software-Vergleichstests in den verschiedenen Bereichen von ECM, als auch die Beratung von Unternehmen, insbesondere in der Strategieentwicklung und -umsetzung in den verschiedenen Bereichen des Informationsmanagements.



Angelina Sokolowski ist seit drei Jahren Analytistin im Team von Pentadoc Radar.

Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Dokumentenmanagement, Enterprise Content Management (ECM) und Input Management. Ihre Tätigkeitsfelder umfassen sowohl Marktanalysen als auch Software-Vergleiche sowie die Beratung von Unternehmen insbesondere bei der Konzeption und Durchführung moderner Anwenderschulungen in den unterschiedlichen Bereichen des Informationsmanagements.



Karl-Ludwig Schmitz ist seit mehr als drei Jahrzehnten in unterschiedlichen Funktionen im Bereich des Enterprise Content Management und der Business Automation tätig. Seit acht Jahren ist er Senior Berater und Projektmanager bei der Pentadoc Consulting AG.

Seine Tätigkeitsschwerpunkte umfassen sowohl die Bereiche Enterprise Content Management (ECM) und Business Automation (BA) als auch Themen der strategischen Organisationsentwicklung und des prozessunterstützenden Wissensmanagements in Unternehmen und Institutionen. Ebenso gehören die Erstellung von Markt- und Trendanalysen sowie Software-Vergleichstests in den verschiedenen Bereichen von ECM zu seinen Tätigkeitsbereichen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen teilnehmenden Herstellern und den beteiligten Mitarbeitern für die hohe Auskunftsbereitschaft, den intensiven Informationsaustausch sowie den Einsatz im Rahmen des Prüfungsverfahrens. Ebenso bedanken wir uns überaus herzlich bei den Referenzkunden, die sich Zeit für einen umfangreichen Bericht und vielfältigen Erfahrungsaustausch genommen haben.

Im Namen des gesamten Projektteams

Maximilian Gantner
Senior Analyst und Leiter Pentadoc Radar

ECM-Radar 2014/2015

INHALT

1.	Management Summary	5
2.	Vorgehen	7
2.1	Marktposition	7
2.2	ECM-Performance	8
2.3	Veränderungen zum ECM-Radar 2013	9
3.	ECM-Radar 2014/2015	10
4.	Einschätzung der Software-Hersteller	11
4.1	Alfresco	11
4.2	Allgeier IT Solutions	12
4.3	d.velop	13
4.4	EASY SOFTWARE	14
4.5	ELO Digital Office	15
4.6	Fabasoft	16
4.7	Hyland Software	17
4.8	IBM	18
4.9	Microsoft	19
4.10	OpenText	20
4.11	OPTIMAL SYSTEMS	21
4.12	Perceptive Software	22
4.13	SER Solutions	23
4.14	windream	24

1. MANAGEMENT SUMMARY

Das Pentadoc ECM-Radar ist die Einordnung führender Software-Hersteller im ECM-Markt nach definierten Kriterien. Die jährlich erscheinende Marktstudie vermittelt eine repräsentative Übersicht über das Lösungsspektrum mit Fokus auf den Softwaremarkt in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Marktstrukturen in Europa sind im Vergleich zu anderen Regionen in der Welt nicht einheitlich, sondern geprägt durch regionale gesellschaftliche, volkswirtschaftliche und gesetzliche Eigenheiten. Die Regionalisierung der europäischen Märkte erfordert eine besondere Marktnähe der Anbieter.

Der ECM-Markt in DACH ist geprägt von einer sehr heterogenen Struktur. Dabei lassen sich die Anbieter in unterschiedlichen Gruppen zusammenfassen. Es gibt einige wenige große Softwareanbieter, die mit ihrem Portfolio eine vollständige Abdeckung des Informationsmanagement-Segments erreichen. Daneben besteht eine Vielzahl mittelständischer Anbieter von ECM-Suiten. Außerdem tummeln sich im Markt verschiedenste Spezialisten und Nischenanbieter. Die Nachfrage nach leistungsfähigen Produkten aus dem Informationsmanagement-Umfeld ist seit Jahren sehr hoch. Dadurch bietet der Markt ideale Voraussetzungen für das Fortbestehen der heterogenen Anbieterstruktur. Eine deutliche Konsolidierung des Marktes ist in naher Zukunft weiterhin nicht zu erwarten.

Gerade aufgrund dieser komplexen Marktsituation ist es für Anwenderunternehmen häufig schwierig, sich in der Vielzahl der Softwarehersteller zu orientieren. Das Pentadoc ECM-Radar untersucht speziell die Entwicklungen im deutschsprachigen Wirtschaftsraum und liefert eine Orientierungshilfe für

diesen Markt. Die Gesamteinordnung der Hersteller wird durch eine Reihe von Kategorien definiert, welche die Kundenzufriedenheit, die aktuelle Marktposition, die Produktreife und die Innovationsfähigkeit des jeweiligen Herstellers widerspiegeln. Durch die Anwendung standardisierter und objektivierender Verfahren in der Erhebung der Informationen und der Auswertungsmethodik, vermittelt das ECM-Radar eine neutrale Übersicht über die Positionierung und die Leistungsfähigkeit des Angebots der Marktteilnehmer.

Basis der Darstellung sind die Kreise des Radars, die für die jeweilige Marktposition stehen. Dabei wird anhand der konzentrischen Kreise zwischen den Kategorien „Markteinsteiger“, „Herausforderer“, „Experten“ und „Marktführer“ unterschieden. Je näher am Mittelpunkt sich ein Softwarehersteller im ECM-Radar positionieren kann, desto besser ist die jeweilige Marktposition in Verbindung mit der allgemeinen Leistungsfähigkeit des Produktportfolios. Die Position eines Anbieters ist durch einen Punkt markiert. Die Punkte definieren in ihrer Größe den ECM-Performanceindex, der die Perspektiven „Produktportfolio“, „Innovationsfähigkeit“, „Zukunftsausrichtung“ und „Kundenzufriedenheit“ zusammenfasst.

Seit der ersten Veröffentlichung des ECM-Radars in 2013 haben sich einige Veränderungen am Markt für Informationsmanagement-Lösungen ergeben. Zunächst konnten weitere Hersteller in die Darstellung aufgenommen werden. Hinzu kamen Allgeier, Hyland, Microsoft und windream. Bei genauer Betrachtung der Ergebnisse aus dem Vorjahr im Vergleich mit den diesjährigen Ergebnissen werden einige Verschiebungen und